

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12,
94. Zimmerstrasse 94.

Ⓜ[18417]

BERLIN SW. 12, den 16. April 1898
Zimmerstrasse 94.

Soeben versandten wir nachstehendes Rundschreiben:

In einigen Tagen gelangen nachstehende neue Werke zur Ausgabe:

Der Menschheitslehrer

Ein Lebensbild des Weisen von Nazareth.

Von

George Paul Sylvestre Cabanis.

300 Seiten Oktav. Preis geheftet 3 *M.*, eleg. gebunden 4 *M.*

Eine dramatische Schilderung des Lebens Jesu, die sowohl durch ihre edle, formvollendete Sprache wie die hohe Auffassung der Gestalt und Lehre des Weisen von Nazareth sich als eine **hervorragende Erscheinung** bekundet und auf jeden Leser eine grosse Wirkung ausüben wird.

In einer Zeit, die das Bestreben zeigt, die Menschheitslehre Jesu in ihrer wahren Bedeutung zu erfassen und von dogmatischen Irrtümern zu befreien, dürfte dieses elegant ausgestattete, zum Geschenk für alle Gebildeten sich eignende Werkchen einer günstigen Aufnahme im Publikum sicher sein.

Der geniale Mensch.

Von

Sermann Türck.

Dritte stark vermehrte Auflage.

390 Seiten gross Oktav.

Preis geheftet 4 *M.* 50 *S.*, eleg. gebunden 5 *M.* 60 *S.*

Inhalt:

I. Künstlerisches Geniessen und Schaffen des genialen Menschen. II. Philosophisches Streben. III. Praktisches Verhalten. Gott und Welt. IV. Shakespeares Hamlet. V. Goethes Faust. VI. Byrons Manfred. VII. Schopenhauer und Spinoza. VIII. Christus und Buddha. IX. Alexander, Cäsar, Napoleon. X. Darwin und Lombroso. XI. Stirner, Nietzsche und Ibsen. XII. Schlussbetrachtung.

Die ersten beiden Auflagen dieses Werkes (im Verlage von O. Rasmann in Jena erschienen) sind innerhalb 18 Monaten vollständig abgesetzt worden — ein Beweis nicht nur für die **hervorragende literarische Bedeutung**, sondern auch für das **grosse Interesse**, das sich dieses Buch im gebildeten Publikum erworben hat.

Von der **Kritik** ist das Buch **ausserordentlich gerühmt** worden. Das „Literarische Centralblatt“ hat z. B. die Essays des Verfassers über Shakespeare und Goethe als zum **Besten** gehörend bezeichnet, was über diese geschrieben worden ist.

Die vorliegende neue Auflage hat eine **vollständige Umarbeitung** und sehr **wertvolle Bereicherungen** erfahren; namentlich dürften die ganz **neuen Theorien über Christus und Buddha**, für die der Verfasser vollgiltige wissenschaftliche Beweise beizubringen vermag, grosses Aufsehen erregen.

Wir bitten um gef. thätige Verwendung und umgehende Mitteilung Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Bezugsbedingungen:

= In Rechnung 25%, bar 30%, Freixemplare 11/10. =

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Ⓜ[18425]

Demnächst erscheinen:

Vom Webstuhl der Zeit.

Vier Prosa-Dichtungen
aus deutscher Vergangenheit

von

Franz Weber.

Circa 22 Bogen Oktav. — Stilgerecht
ausgestattet.

Preis 4 *M.*, in Originalband 5 *M.*

Franz Weber ist ein Schüler Freytags und Scheffels und weiß wie diese überall Maß zu halten, wo der Distoriker vielleicht den Dichter verdrängen möchte. Seine Arbeiten sind samt und sonders um ihrer künstlerischen Qualität willen interessant.

Das ganze Buch, das anregend, belehrend und unterhaltend zugleich ist, wird viele Freunde finden und namentlich am deutschen Familientisch mit Freude begrüßt werden.

Bei Ring und Ding.

Erzählung
aus germanischer Urzeit

von

A. Sören.

Circa 14 Bogen Oktav. — Gediegen
ausgestattet.

Preis 2 *M.* 50 *S.*; geb. 3 *M.* 50 *S.*

Ein hervorragender Kritiker schreibt über das Buch am Ende einer Besprechung:

„... Die feine Darstellungskunst, die plastische Charakteristik, die vornehme Diction und nicht zum mindesten der hohe sittliche Zug, der durch das Ganze geht, — das alles stempelt „Bei Ring und Ding“ zu einer literarischen Erscheinung, die man mit gutem Gewissen empfehlen und namentlich unserer Frauenwelt nicht warm genug ans Herz legen kann. Im übrigen mag das Buch für sich selber sprechen!“

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/2% u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Dresden.

E. Pierson's Verlag.